



Verein für
Deutsche Schäferhunde
(SV) e.V. - LG Baden

LG-Vorsitzender

Harald Hohmann
Schulstrasse 71
75438 Knittlingen
07043-3 26 78
0171-24 12 414
Fax: 07043-33489
harald.hohmann@vomelanchthon.de

Knittlingen, 12.02.2018

Bericht des Landesgruppenvorsitzenden der Landesgruppe Baden für das Vereinsjahr 2017

Der Jahreswechsel ist einmal mehr vollzogen und wir schreiben bereits das Jahr 2018! Zu Beginn meines Jahresberichtes möchte ich mich im Namen meiner ganzen Familie für die vielen Weihnachts- und Neujahrswünsche herzlichst bedanken! Es beeindruckt uns jedes Jahr erneut, wie viele LG-Mitglieder uns anlässlich dieser Festtage ihre Verbundenheit bekunden! Vielen Dank dafür!

1. Das Veranstaltungsjahr 2017:

Die Ortsgruppen unserer LG haben in 2017 sehr viel bewegt und zahlreiche LG-Veranstaltungen durchgeführt:

Folgende LG-Veranstaltungen wurden im Vereinsjahr 2017 durchgeführt:

- INFO/Sachkunde-Tagungen bei den Ortsgruppen Freiburg und Bretten
- Landesdelegiertentagung in Kippenheim
- Lehrhelfertagungen und diverse Fortbildungsveranstaltungen
- LG-FCI Qualifikation
- LG-Jugend- und Juniorenmeisterschaft
- Verschiedene Fachseminare Zucht/Leistung/Agility/Rettungshundewesen
- Jugendzeltlager
- LG-Zuchtschau
- LGA
- LG-FH
- zwei Wesenstests
- LG-RH
- IRAS Karlsruhe
- Zahlreiche Stützpunkttrainings
- 6 Körungen

Alle LG-Veranstaltungen waren ausnahmslos Erfolge und ich bedanke mich, auch im Namen des gesamten Vorstandes, bei den unerschütterlichen, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser hunde-sportlichen Höhepunkte beigetragen haben.

Ich möchte auch allen Teilnehmern an den Hauptvereinsveranstaltungen unseres SV recht herzlich gratulieren. Da die Fachwarte alle Aktiven ausführlich benennen und ehren, darf ich mich global bei allen bedanken, die unsere Landesgruppe erfolgreich bei den überregionalen Veranstaltungen und Wettkämpfen vertreten haben! Wir wollen nicht vergessen, dass die aktiven Sportler einen existentiellen Zweck in unserem Verein erfüllen!



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Baden

2. Hauptvereinsveranstaltung in Baden: Bundes-Fährtenhundeproofung!

Vom 27.-29.10.2017 veranstalteten wir in Baden die Bundes-FH!

Das Besondere daran war, dass sich zur unmittelbaren Organisation dieser Veranstaltung die drei Ortsgruppen Bietigheim, Haueneberstein und Durmersheim zusammengeschlossen hatten und unter der Gesamtleitung unseres LG-AW Markus Schmitt hervorragende Arbeit geleistet haben. Es gab im Nachhinein keinerlei negative Kritik, dieser für unsere Rasse sehr wichtige Wettbewerb war ein voller Erfolg!

Ich danke allen Verantwortlichen und fleißigen Helfern! Über die sportlichen Highlights dieser Veranstaltung berichtet der Fachwart ausgiebig!

3. Mitgliederentwicklung/Mitgliederwerbung:

An dieser Stelle habe ich in den vergangenen Jahren über die Maßnahmen der Landesgruppe zur Stagnierung oder gar Reduzierung des Mitgliederschwundes berichtet. Allen an diesem Thema Interessierten sind unsere Eckpunkte/Programme/Maßnahmen hinlänglich bekannt. Ich möchte in diesem Jahr auf die Aufzählung aller unserer Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung deshalb verzichten, sehr wohl aber auf einen neuen Wettbewerb, der in diesem Zusammenhang hoffentlich bald eine wichtige Rolle spielen wird, hinweisen! (Siehe 7.)

Nachdem unser Mitgliederstand vor zwei Jahren stagniert hat und wir im vergangenen Jahr 128 Neumitglieder begrüßen durften, sind es nun im Jahr 2017 sechzig Mitglieder weniger geworden. Nicht zuletzt hängt dies mit den altersbedingten Austritten bzw. beitragsfreien Altmitgliedern zusammen. Umso wichtiger für uns, die Wichtigkeit unseres Nachwuchses zu erkennen und zu fördern!

Insgesamt herrscht in unserer LG eine sehr gute, fröhliche und motivierte Grundstimmung. Und diese Haltung wird in aller Regel mit zufriedenen OG-Mitgliedern und immer häufiger auch mit einem Mitgliederzuwachs belohnt.

Der Hauptverein verzeichnet nach wie vor einen Mitgliederrückgang, wenngleich auch hier ein gewisser Trend zur Situationsverbesserung zu erkennen ist.

Leider sind auch im Jahr 2017 Mitglieder unserer Landesgruppe verstorben. Namentlich darf ich stellvertretend den langjährigen Vorsitzenden unserer Landesgruppe, Willy Koch, benennen!

4. Berichte der Ortsgruppenvorsitzenden:

Ich habe in den vergangenen Wochen 77 Berichte von den Ortsgruppenvorsitzenden erhalten. Diese Berichte beschreiben die Aktivitäten der Ortsgruppen aus der Sicht der OG-Vorsitzenden.

Nach wie vor gilt, dass ich aufgrund der Inhalte dieser Berichte schließen könnte, dass wir fast keine Probleme in den Vereinen haben. Es wird überwiegend von einer guten bis sehr guten Stimmung, zahlreichen Aktivitäten und allgemeiner Zufriedenheit berichtet.

Immer offensichtlicher verringert sich das Helferproblem; ich erhalte kaum noch Hinweise darauf, dass überhaupt kein Übungsbetrieb mehr stattfinden kann. Wo keine aktiven Sportler sind, wird zunehmend auf andere Aktivitäten gesetzt, um die OG vor Ort am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Das ist eine sehr positive Entwicklung und ich freue mich sehr, dass diesen in den letzten Jahren ausgegebenen Verhaltenshinweisen und –vorschlägen Folge geleistet wird. Diese führen unweigerlich –wenn auch langsam- zum erfolgreichen Fortbestand des jeweiligen Vereinslebens!

In diesem Zusammenhang muss natürlich auf die nunmehr seit 10 Jahren speziell in die Lehrhelferausbildung investierte Arbeit und die hierzu eingesetzten Finanzmittel hingewiesen werden. Diese Investition unserer LG trägt nunmehr Früchte, nicht zuletzt, weil sich aus der LH-Ausbildung auch noch ein Ausbildungsplan für unerfahrene Junghelfer aus den Ortsgruppen entwickelt hat. Unser 2. LG-AW führt neben den bekannten LH-Fortbildungen mittlerweile auch Seminare für Junghelfer



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Baden

durch. Diese rekrutieren sich aus den OGen und können von dort aus empfohlen und somit gefördert werden! Die Zusammenarbeit mit der LG-Vorstandschafft wird nach wie vor in den OG-Berichten positiv beschrieben. Das freut mich sehr. Ich möchte an dieser Stelle einmal mehr das Kompliment gerne zurückgeben. Die Zusammenarbeit mit den Ortsgruppen beinhaltet große Freude und ist zumeist recht ergiebig. Auf einige der in den OG-Berichten vorgetragenen Probleme bin ich in der direkten Beantwortung eingegangen oder aber ich habe versucht, diese bei den INFO-Tagungen zu thematisieren. Ich versuche nach wie vor die Ortsgruppenstreitigkeiten so gut wie möglich zu schlichten. Im Jahr 2018 war dies erneut nur in zwei Fällen notwendig und wir konnten Lösungen finden, so dass ein Gang in die Gerichtsbarkeiten umgangen werden konnte.

5. LG-Internas:

- **Landesversammlung:**

Das Versenden der Einladungen zur LV per Mail hat sich bewährt und wird so weitergeführt.

Pro Ortsgruppe werden auch in diesem Jahr zwei Jahresberichte postalisch verschickt

Ich bitte aber auch in diesem Jahr die OG-Vorsitzenden, bereits im Vorfeld allen OG- Delegierten einen Ausdruck unserer Jahresberichte zur Vorbereitung zur Verfügung zu stellen!

- **LG- Vorstandssitzungen:**

Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir drei offizielle Vorstandssitzungen. Die Tagesordnungen siehe im Bericht unserer Schriftführerin!

Im Jahr 2018 plane ich ebenfalls drei Vorstandssitzungen durchzuführen. Diese sind –trotz aller moderner Kommunikationsmittel- notwendig, um den informell notwendigen Wissensstand der Vorstandsmitglieder zu gewährleisten!

- **Sponsoring/finanzielle Situation der LG 12:**

Die stabile Lage unserer finanziellen Situation in der LG ist in zunehmendem Maße von unseren Sponsoren abhängig. Egal, wie diese uns unterstützen, es hilft immer auf irgendeine Art und Weise.

Dafür sind wir jedem einzelnen unserer Gönner und Förderer sehr dankbar. An dieser Stelle möchte ich unsere Mitglieder auch auffordern, unsere Sponsoren bei den Einkäufen gebührend zu berücksichtigen!

Leider leben wir in einer Zeit, in der auch diese Art von Werbung stetig mehr auf ihre kalkulier- und berechenbare Effizienz geprüft wird. Dies hat zur Folge, dass mehr und mehr die Gefahr besteht, diese wichtige Unterstützung zu verlieren.

Ich persönlich verende deshalb sehr viel Zeit darauf, mich nach potentiellen Unterstützern unserer LG umzusehen und entsprechende Verhandlungen zu führen. In zwei Fällen ist mir dies auch erfolgreich gelungen, so dass wir etwas erleichtert in das laufende Saisonjahr blicken können.

Die finanzielle Situation der Landesgruppe ersehen Sie bitte aus dem ausführlichen und absolut transparenten Jahresbericht unserer LG-Kassenwartin.

Im Ergebnis darf ich aber das gleiche Ergebnis wie im vergangenen Jahr festhalten:

Die Maßnahme, immer zu Beginn eines Saisonjahres eine Kostenplanung zu entwerfen und letztlich auch danach zu agieren, führt dazu, das Vermögen der Landesgruppe stets übersichtlich zu halten und in Budgetfragen entsprechend entscheiden zu können.

So schließen wir auch das vergangene Jahr wiederum sehr ausgeglichen, annähernd auf dem Vorjahresniveau ab, obwohl wir erneut im Fortbildungsbereich nicht kleinlich gewesen sind.

- **Website/Mitteilungsblatt:**

Unser Mitteilungsblatt ist nach wie vor in Papierform begehrt, weshalb ich keine Veranlassung sehe, das aktuelle Procedere zu verändern, auch, wenn die rein digitale Form natürlich wesentlich billiger wäre!



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Baden

Unsere Website wird von unserer Schriftführerin Karin Walter äußerst professionell und unwahrscheinlich zeitnah gepflegt!

Im vergangenen Jahr hat Karin auch die Pressearbeit für die LG übernommen. Karin -niemand wird es anders erwartet haben- leistet auch in dieser äußerst wichtigen Funktion hervorragende Arbeit!

- **Jubiläen/Zertifizierungen:**

Auf Wunsch wurden die Ortsgruppen, welche Jubiläen zu feiern hatten, durch mich oder andere LG-Vorstandsmitglieder besucht. Ausnahmslos traf ich in diesem Zusammenhang auf sehr nette Feierlichkeiten. Die Jubilare werden ab 40-jähriger SV-Zugehörigkeit bei der LV geehrt und erhielten durch mich ein persönliches Anschreiben mit der entsprechenden Einladung.

Von dieser Stelle aus spreche ich meine Hochachtung an alle langjährigen Vereinsmitglieder aus, wohl wissend, dass die Vereinsarbeit immer zum Wohl der gesamten Gesellschaft verstanden werden darf.

- **Situation der Funktionsträger:**

Die LG 12 verfügt über nunmehr drei Zuchtrichter und zwei Körmeister. Aufgrund der unsäglichen 70er-Regelung müssen wir auf unseren LG-ZW Leonhard Schweikert als Zuchtrichter und Körmeister leider verzichten. Ich habe Leonhard an anderer Stelle entsprechend gewürdigt. Robert Lang wird aber in diesem Jahr seine Anwartschaften als KM absolvieren und im kommenden Jahr einsetzbar sein.

Die durchgeführten Körortwechsel verliefen reibungslos. Wir stehen auch in Zukunft etwaigen Bewerbungen neuer Körorte offen gegenüber und werden nach ausführlicher Beurteilung aller Gesamtumstände, die Zuschläge zum Wohle unserer LG vergeben.

In diesem Zusammenhang darf ich allen Richtern für die geleistete Arbeit den Dank der LG aussprechen.

6. Tagungen des Hauptvereins/Situation des SV:

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Kollegen des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses und des SV-Vorstandes für die insgesamt sehr arbeitsintensive, kollegiale Zusammenarbeit bedanken. In diesen Dank schließe ich den Hauptgeschäftsführer und alle MitarbeiterInnen der HG ein, die mich in meiner Arbeit immer geduldig und kompetent unterstützen!

7. Das Wichtigste zum Schluss: Der neue LG-Distanzlauf „Canis Cito“:

Seit Jahren geben wir uns als Vorstand der LG Baden die allergrößte Mühe, immer wieder Maßnahmen zur Erhaltung oder gar Erhöhung des Mitgliederstandes und Förderung unserer Rasse zu kreieren.

Letztlich werden unsere Mühen und die Umsetzung in den Ortsgruppen auch mit einem einigermaßen stabilen Mitgliederstand belohnt.

Was in sportlicher Hinsicht bei den SVlern immer wieder zu Unmut führt, ist unter anderem, dass die angebotenen Prüfungsordnungen und damit die Vergleichs- und Wettkampfmöglichkeiten nur mit sehr viel Arbeitsintensität und hohem Zeitaufwand zu erreichen sind.

Nicht zuletzt deshalb wurde ja im SV nunmehr die Wesensprüfung mit anschließender ZAP (die hoffentlich noch in diesem Jahr beschlossene Sache wird) installiert. Das Erreichen einer Körung soll hierdurch vereinfacht werden.

Dennoch gibt es sehr viele Mitglieder und auch potentielle Schäferhundliebhaber, die sehr gerne an Wettkämpfen teilnehmen würden, aber nicht die immensen Trainingszeiten leisten können.

So entstand die Idee der Distanzläufe:

Diese Idee berücksichtigt einfach nur die Grundelemente der Schäferhundezucht, die selten zuvor eine größere gesellschaftliche Berechtigung hatten:

Sicherheit und Gesundheit!



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Baden

In einer Zeit, in der man sich vor einem Abendspaziergang im Dunkeln in der Stadt, aber natürlich besonders auf einsamen Wegen, mehr denn je über Sicherheitsaspekte und Schutzmaßnahmen Gedanken machen muss, in einer Zeit, in der das Gesundheitsbewusstsein der Menschen oberste Priorität haben sollte, genau in dieser Zeit kann der als Traber gezüchtete Deutsche Schäferhund zu beidem beitragen:

Sicherheit und Gesundheit

Um diesem Motto gerecht zu werden, wird es ab 2018 in der Landesgruppe Baden erstmalig diese Geländeläufe über verschiedene Distanzen geben. Mit unseren Schäferhunden werden wir über verschiedene Distanzen (2, 5, 8 km) Landesgruppen-Meisterschaften für alle Altersgruppen durchführen.

Die Sieger werden ein Landeschampionat feiern und sich Landesmeister nennen dürfen.

Neben all den Preisen und Trophäen, die zu gewinnen sein werden, wird es aber auch ein ordentliches Kontingent an SV- und OG-Mitgliedschaften zu gewinnen geben. Das heißt, **die Sieger und ersten Platzierten werden ein Jahr lang umsonst mit allen Rechten und Pflichten im Verein für Deutsche Schäferhunde Mitglied sein können!**

Ich denke, das sind sehr mitgliederförderliche Gewinnmöglichkeiten!

Wir haben zur Erarbeitung der exakten Teilnahmemodalitäten eine kleine Arbeitsgruppe gegründet (C. Godbarren, D. Breunig, C. Kröper) und werden rechtzeitig die erforderlichen Informationen streuen.

Es ist mir sehr wichtig, dass diese Idee nicht gleich wieder zerredet wird, sondern, dass die Mitglieder die Chance erkennen.

Nicht nur die SV-Mitgliedschaft und die Preise sollen das Ziel der Veranstaltung sein, nein **auf dem Weg dorthin bietet sich in jeder OG die Chance, spartenübergreifend zusammen zu trainieren und somit die Gemeinschaft zu fördern!** In keinem anderen Bereich ist es möglich, dass sich Schau-, IPO-, Agility- und RH- Anhänger treffen und gemeinsam für den Distanzlauf trainieren!

Wenn das mal nicht kameradschafts- und rassefördernd ist!?!

Also, ich bitte alle LG-Angehörigen:

gebt unserem Projekt **Canis Cito** (lat.: der eilige Hund) unter dem Motto „der Deutsche Schäferhund als schützender Dauerläufer“ die Chance, das Interesse an unserer herrlichen Rasse zu wecken und zu verbreiten!

Wir entsprechen damit den aktuellen gesellschaftlichen Bedürfnissen und werden bei motiviertem Engagement sehr erfolgreich sein!

Liebe LG-Mitglieder, lasst uns auch in diesem Vorhaben zusammenstehen und einmal mehr Vorreiter einer weitsichtigen und vereinsförderlichen Maßnahme sein!!

8. Schlussbemerkung:

Mein ganz spezieller Dank ergeht an alle LG-Mitglieder, die mit Spaß und Freude unser Hobby betreiben und damit unsere Rasse fördern! Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist nicht hoch genug einzuschätzen.

Besonderen Dank möchte ich auch meinem LG-Vorstand aussprechen. Es macht Spaß in äußerst freundschaftlicher Atmosphäre produktiv, zielführend und immer absolut sachorientiert zu arbeiten!

Und wie immer wünsche ich mir am Schluss meiner Ausführungen, dass unser Baden eine friedliche, harmonische, sportbetonte und züchterisch positiv auffallende Landesgruppe bleibt!

Knittlingen, im Februar 2018

Harald Hohmann, LG-Vorsitzender